

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Raths der Stadt Leipzig.

Nº 303.

Donnerstag den 30. October.

1862.

Dank und Quittung.

Bei der unterzeichneten Kreis-Direction sind für die Abgebrannten zu Oberwiesenthal und Eibenstock fernerweit die nachstehend verzeichneten milden Gaben eingegangen und weiter befördert worden und spricht Dieselbe auch hierfür ihren Dank aus.

Leipzig den 28. October 1862.

Königliche Kreis-Direction.

von Burgsdorff. Wittgenstein.

1. Für Oberwiesenthal und Eibenstock.

1 ♂ 10 ♀ Tanzlehrer Herr Müller und ein Theil seiner Scholaren, 2 ♂ Herr Adolph Schröter in Reudnitz, 15 ♀ Herr E. Elsig, 15 ♀ Herr Fr. Bernhardt, 20 ♀ Herr Fr. Beyer, 10 ♀ Fräulein Pleve, 1 ♂ Herr C. F. Kahnt, 1 Packt Kleidungsstücke Frau Kahnt, 1 Packt Kleidungsstücke Frau Schöntkecht, 1 Packt Kleidungsstücke Frau Beyer, 1 Packt Kleidungsstücke Frau Seidel, 36 ♂ 15 ♀ Sammlung des Stadtraths zu Lausigk, 9 ♂ und zwar: 5 ♂ 6 ♀ von der Kirchfahrt Hänichen mit Quesnig und 3 ♂ 24 ♀ von der Gemeinde Lützschena durch Herrn Pastor Reichel eingehendet.

2. Für Oberwiesenthal.

10 ♀ ungenannt, 2 ♂ als streitiges Object zwischen Barth und Hermendorf.

Bekanntmachung.

Das betheiligte Handelspublicum wird hiermit darauf aufmerksam gemacht, daß eine Restitution der in gegenwärtiger Michaelismesse für im freien Verkehre eingegangene Propre- und Transito-Speditions-Güter erlegten Versunkosten nur dann gewährt werden kann, wenn die hierüber einzureichenden Verzeichnisse nebst Unterlagen längstens

Sonnabend den 1. November dieses Jahres bis Abends 6 Uhr

allhier abgegeben sind.

Leipzig, am 15. October 1862.

Königliches Haupt-Zoll-Amt.

Kellner, D.-Z.-J.

Bekanntmachung.

Der Gottesdienst beginnt vom 2. November d. J. an bis zum Sonntage Judica f. J. in der Thomas-, Nicolai-, Peters- und Jakobskirche Vormittags 8 $\frac{1}{2}$ Uhr, in der Neukirche und Georgenhauskirche um 9 Uhr, in der Johanniskirche vom 2. November d. J. bis Ende Februar f. J. um 9 Uhr.

Die Kircheninspectio[n].

Der Superintendent.

D. Lechner.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch.

Schleißner.

Bekanntmachung.

Nachdem wir die an der Schillerstraße, zwischen dem Limburgerschen und Leichmannschen Hause liegenden, zur Zeit noch unbebauten Plätze, welche früher in drei Parzellen getheilt waren, anderweit in zwei Parzellen eingetheilt und den einen an das Limburgersche Haus anstoßenden unter Zustimmung der Herren Stadtverordneten an Herrn Kaufmann Horbrich hier verkauft haben, bleibt zum Verkaufe noch der andere übrig, der zwischen dem Horbrichschen und Leichmannschen Grundstücke liegt. Zur Versteigerung dieses Platzes, der an der Schillerstraße 56 Ellen 9 Zoll, an der Magazingasse 56 Ellen 15 Zoll Straßenfronte und einen Flächenraum von 3093,1 Quadratellen hat, haben wir

Dienstag den elften November dieses Jahres

anberaumt und laden Kauflustige ein, an diesem Tage Vormittags 11 Uhr in der Rathsstube zu erscheinen und ihre Gebote zu thun, worauf sie sich weiterer Weisung zu gewärtigen haben.

Die Verkaufsbedingungen liegen nebst dem Situationsplane zur Kenntnisnahme bei uns aus.

Leipzig den 27. October 1862.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch.

Schleißner.

Bekanntmachung.

Sechs an der Sternwartenstraße, der Nürnberger Straße, der Glockenstraße und der Bahnhofstraße gelegene Bauplatzellen sollen an die Meistbietenden versteigert werden.

Kauflustige haben sich Donnerstags den 30. October 1862 Vormittags 10 Uhr an Rathsstelle einzufinden, ihre Gebote zu thun und sich weiterer Entschließung zu gewärtigen.

Die Versteigerungs- und Kaufbedingungen liegen im Bauamt aus, wo auch lithographierte Exemplare des Parzellirungs-Planes im Empfang zu nehmen sind.

Die einzelnen Parzellen werden noch vor dem Versteigerungstermine abgesteckt sein.

Leipzig, den 1. October 1862.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch.

Cetutti.